

Zentrale Aufnahmeprüfung 2013 für die Langgymnasien des Kantons Zürich

Sprachprüfung Deutsch

Name: Vorname:

Kantonsschule:

Nummer:

-
- Lies den Text auf dem beiliegenden Textblatt sorgfältig durch. Du brauchst ihn zur Lösung der folgenden Aufgaben.
 - Die Reihenfolge darfst du frei wählen.
 - Du hast 45 Minuten Zeit.
-

Punkte										
Aufgabe 1	Aufgabe 2	Aufgabe 3	Aufgabe 4	Aufgabe 5	Aufgabe 6	Aufgabe 7	Aufgabe 8	Aufgabe 9	Aufgabe 10	Total

Note

Sprachprüfung Deutsch

Teil A: Textverständnis

Aufgabe 1

a) Wer ist Currado? Kreuze die richtige Lösung an.

- | | |
|---|---|
| ☐ ein geduldiger Pfarrer | ☐ ein tüchtiger Handwerker |
| ☐ ein vornehmer Herr | ☐ ein freigebiger König |
| ☐ ein fleissiger Bauer | ☐ ein talentierter Koch |

(1) ____

b) Wie viele Kraniche stehen am Ufer des Flusses?
Kreuze die richtige Lösung an.

- ☐ genau 12
☐ genau 13
☐ ungefähr 12
☐ mehr als 20

(1) ____

c) Wie kommt es, dass der Kranich, welcher Currado aufgetischt wird, nur ein Bein hat?
Antworte in ein bis zwei Sätzen.

(2) ____

Total Aufgabe 1: (4) ____

Aufgabe 2

- a) Warum erzählt der Koch Currado nicht, weshalb der Kranich nur noch ein Bein hat?
Nenne zwei verschiedene Gründe.
Antworte in ganzen Sätzen.

(4) ____

- b) Warum ärgert sich Currado so sehr über die Antwort des Kochs?
Antworte in einem Satz.

(2) ____

Total Aufgabe 2: (6) ____

Aufgabe 3

Warum gelingt es dem Koch, Currado mit dem folgenden Satz zu besänftigen:

«Ja, gnädiger Herr, aber Ihr habt gestern Abend nicht <Ho, ho> gerufen, sonst hätte der Kranich gewiss auch sein anderes Bein gezeigt, wie diese hier»?

Gib zwei Antworten in je einem Satz.

1. _____

2. _____

Total Aufgabe 3: (4) _____

Aufgabe 4

Im Text gibt es viele Hinweise darauf, dass Currado der Herr ist und der Koch sein Diener.

Wähle vier unterschiedliche Hinweise aus.

Beschreibe sie mit eigenen Worten in je einem Satz.

1	_____ _____ _____	(2) ____
2	_____ _____ _____	(2) ____
3	_____ _____ _____	(2) ____
4	_____ _____ _____	(2) ____

Total Aufgabe 4: (8) _____

Aufgabe 5

Formuliere alle unterstrichenen Ausdrücke mit eigenen Worten.

Gib jeweils zwei Lösungen.

Beispiel: Als nun der Kranich Herrn Currado vor seinen Gästen <u>aufgetragen</u> wurde, ...	<i>vorgesetzt</i>	<i>serviert</i>	
Currado war ein vornehmer, <u>freigebiger</u> Herr, ... (Zeile 1).			(2) ____
Der Koch, der ein leichtsinniger <u>Schalk</u> war, ... (Zeile 4).			(2) ____
Der Windbeutel antwortete <u>frischweg</u> : ... (Zeile 11).			(2) ____
Der Koch in seiner Bestürzung wusste selbst nicht, <u>wie er dazu kam</u> , aber er antwortete: ... (Zeile 30/31).			(2) ____

Total Aufgabe 5: (8) _____

Teil B: Sprachbetrachtung

Aufgabe 6

Mit dem Wortstamm „*weis*“ kann man neue Wörter bilden.

Nomen	Adjektiv	Verb
<i>Weisung</i>	<i>nachweislich</i>	<i>verweisen</i>

Schreibe drei Nomen, fünf Adjektive und drei Verben mit dem Wortstamm „*ehr*“ in die folgende Tabelle. Bei den Nomen ist es nicht erlaubt, einfach ein Verb grosszuschreiben.

Nomen	Adjektiv	Verb

Total Aufgabe 6: (6) _____

Aufgabe 7

Bestimme die Personal- und Zeitform der Verben in den folgenden Sätzen.

Satz		Person und Zahl und Zeitform	
Beispiel	Currado liebt die Jagd.	3. Person Singular Präsens	
Du wirst dich an meinen Namen erinnern.			(1) ____
Hiermit war der Streit für diesen Abend aus.			(1) ____
Auf diesen Ruf wachten die Kraniche auf.			(1) ____
Ich habe gestern Abend nicht „Ho, ho“ gerufen.			(1) ____
Der ganze Zorn verwandelt sich in Heiterkeit.			(1) ____

Total Aufgabe 7: (5) _____

Aufgabe 8

Im folgenden Text ist jeweils eines der **markierten** Wörter richtig. Streiche die falschen durch. Bei der ersten Stelle ist das schon gemacht.

Kranich-Invasion treibt Israelis zur Verzweiflung

Kraniche **galten/gelten** in manchen Kulturen als Symbol für Klugheit, Glück oder ein langes Leben. Lange Zeit **war/waren** für Israels Bauern die vielen Zugvögel jedoch die reinste Pest. _____

Die Geräuschkulisse ist ohrenbetäubend. Es **klingt/klang** wie eine Mischung aus Trompeten, Trillern und Pfeifen. Mehr als 30'000 Graue Kraniche überwintern jedes Jahr im Hula-Tal im Norden Israels. Touristen lieben die majestätisch wirkenden Schreitvögel. Die Bauern warteten bis vor kurzem hingegen noch sehnsüchtig darauf, **das/dass** die "Plagegeister" Ende Februar bis **anfang/Anfang** März endlich wieder den Abflug **auf/zu/nach** Europa machten. _____

Die Schnäbel der Kraniche stehen von vier Uhr morgens bis zwei Stunden nach Sonnenuntergang praktisch nicht still. „Sie sprechen die ganze Zeit, **weil/denn** das hält die Gemeinschaft zusammen“, erklärt Nadav Israeli, Leiter des Vogelzentrums im Hula-Naturschutzgebiet. _____

Aber die Vögel sind nicht nur **ungemein/wenig** kommunikativ, sie fressen auch gern. Kichererbsen sind beispielsweise eine Delikatesse. Und genau hier spielte sich ein jährlich wiederkehrender Konflikt **mit/ab/auf** – zwischen den Zugvögeln, Naturschützern und **die/der/dem** Tourismusindustrie einerseits sowie Bauern, die um ihre Ernte fürchteten, andererseits. „In den Augen **der/dem/des** Bauern waren sie eine Pest wie Nager“, sagt Israeli. _____

Heute herrscht ein brüchiger Frieden zwischen den Streitparteien. **Diese/Dieser** beruht auf einem sehr **wirksamen/wirksamem** Mittel: Bestechung. Die Kranich-Kolonie hat nämlich ein Quartier für die Winterferien mit Halbpension **reservieren/reserviert** bekommen. Wenn ein Traktor das Futter auf ein riesiges, brachliegendes Feld bringt, nimmt der Lärm von Zehntausenden aufgeregten Vögeln noch um ein paar Dezibel zu. **Aber/Immerhin** heute fressen sie den Bauern wenigstens nicht mehr die Ernte weg. _____

Nach: <http://www.welt.de/wissenschaft/umwelt/article12624639/Kranich-Invasion-treibt-Israelis-zur-Verzweiflung.html> (30.7.2012)

Total Aufgabe 8: (9) _____

Aufgabe 9

Entscheide aufgrund des Textes in Aufgabe 8, ob die folgenden Aussagen zutreffen oder nicht. Setze pro Linie jeweils ein Kreuz.

Kraniche sind Vögel, die ...	Trifft zu	Trifft nicht zu	(2) ____
klug und glücklich sind.			
sich viel miteinander unterhalten.			
zwischen Europa und Israel hin- und herfliegen.			
die Pest verbreiten.			

Die israelischen Bauern störte am meisten, ...	Trifft zu	Trifft nicht zu	(2) ____
dass die Vögel die Touristen anlockten.			
dass die Vögel ihre Maisfelder abfrassen.			
dass die Vögel grosse Mengen der Kichererbsen-Ernte frassen.			
dass die Vögel so viel Dreck machten.			

Der Streit zwischen den Naturschützern und den Bauern konnte vorerst gelöst werden, ...	Trifft zu	Trifft nicht zu	(2) ____
weil die Vögel jetzt besonderes Essen geliefert bekommen.			
weil die Bauern nun nicht mehr um ihre Ernte fürchten müssen.			
weil die Vögel jetzt nicht mehr nach Israel fliegen.			
weil die Tourismusindustrie keine Vogelbesichtigungen mehr anbietet.			

Total Aufgabe 9: (6) _____

Aufgabe 10

Setze ein einziges, passendes Wort in die Lücke.

- a) _____ der Leiter des Vogelzentrums manches unter-
nommen hatte, konnte der Streit nicht leicht geschlichtet werden.

(1) ____

- b) Die Kraniche unterhalten sich die ganze Zeit miteinander, _____
die Gemeinschaft besser zusammenhält.

(1) ____

- c) Es gab einen jährlich wiederkehrenden Konflikt zwischen den Naturschützern und
der Tourismusindustrie einerseits und den Bauern _____ .

(1) ____

- d) Bald _____ ein Traktor Futter auf das Feld gebracht
hatte, nahm der von den aufgeregten Vögeln verursachte Lärm noch etwas zu.

(1) ____

Total Aufgabe 10: (4) ____